

Some Notes on Curating

In 1976 Brian O'Doherty famously stated that in modernist art, the context devours the object. Since the late 2000s, the *assumed* context of a work flattens the object.

A curator's role is to interpret the emerging forms of an aesthetic globalization and to determine what is genuine "heritage" (Wikipedia) and what is a staged display of this present culture.

Curating today knows past and future only as a pastiche and fixates art works in a presentism of the collective social artificial intelligence produced by the Internet. However the Internet is only a technology that has changed our collective behaviour - it is still a private, commercial platform not reality itself.

When contexts are assumed, the only differential between artists are their biographies and the relationships to what is socially perceived important (on the platform) making them 'good' or worthwhile. According to O'Doherty, "from a certain height people are generally good", however biographies horizontally put together don't seem to have the same artistic virtue.

– FLAME

Einige Hinweise zum Kuratieren

1976 erklärte Brian O'Doherty, dass in der modernen Kunst der Kontext das Objekt verschlingt. Seit den späten 2000er Jahren wird das Objekt durch den *angenommenen* Kontext einer Arbeit verflacht.

Die Rolle eines Kurators besteht darin, die sich abzeichnenden Formen einer ästhetischen Globalisierung zu interpretieren und festzustellen, was echtes "Erbe" (Wikipedia) und was eine inszenierte Darstellung dieser gegenwärtigen Kultur ist.

Das Kuratieren von heute kennt Vergangenheit und Zukunft nur als Pastiche und fixiert Kunstwerke in einem Presentismus der kollektiven sozialen künstlichen Intelligenz, die das Internet produziert. Das Internet ist jedoch nur eine Technologie, die unser kollektives Verhalten verändert hat - es ist immer noch eine private, kommerzielle Plattform und nicht die Realität selbst.

Wenn angenommene Kontexte angewendet werden, sind die einzigen Unterschiede zwischen den Künstlern ihre Biografien und die Beziehungen zu dem, was gesellschaftlich als wichtig wahrgenommen wird (auf der Plattform), was sie "gut" oder lohnend macht. Laut O'Doherty "sind die Menschen ab einer gewissen Entfernung im Allgemeinen gut", aber horizontal zusammengesetzte Biographien scheinen nicht die gleiche künstlerische Tugend zu haben.

– FLAME

FLAME – *Curating Makes No Sense*

24. April – 25. May 2019

Galerie Noah Klink - Kulmer Str. 17 10783 Berlin - info@noahklink.com